

# Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung in Sachsen-Anhalt Strukturen, Stand und (Heraus-)Forderungen

Maria Burkhardt & Benjamin Ollendorf  
Landeszentrum Jugend + Kommune Sachsen-Anhalt

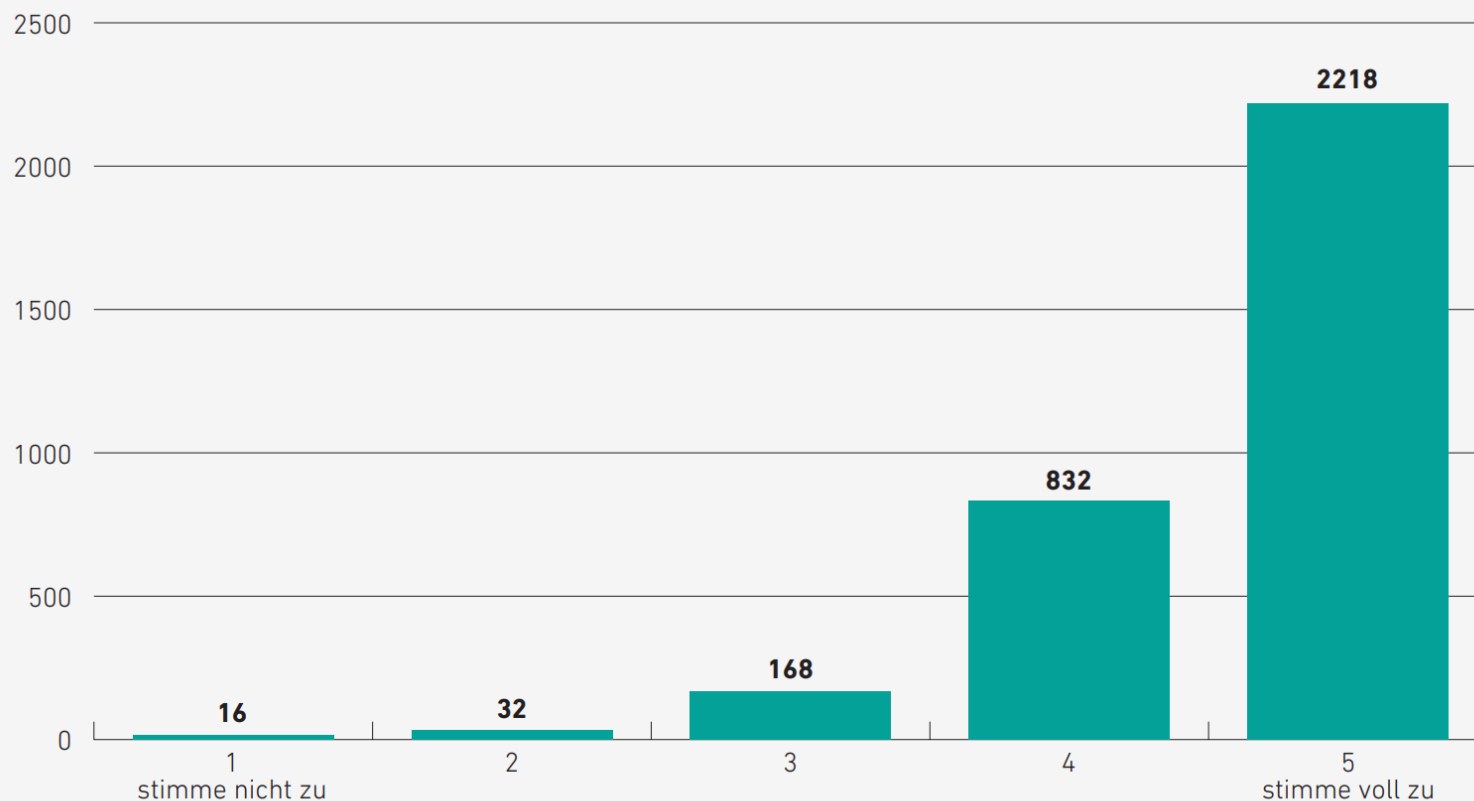
19.6.23

Jugendhilfeausschuss des Landes Sachsen-Anhalt

# Junge Menschen wollen sich beteiligen!

## „Ich finde es wichtig, Jugendliche in ihrem Ort mitentscheiden zu lassen.“

(N = 3266, Angaben in absoluten Zahlen)



Durchschnitt 4,59

Grafik 16

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg 2020: 17

## UN-Kinderrechtskonvention

### Artikel 3 (1) Wohl des Kindes/ [Best Interest]

„Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleich viel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes [/sind die besten Interessen der Kinder] ein Gesichtspunkt, der **vorrangig** zu berücksichtigen ist.“

### Artikel 12 (1) Berücksichtigung des Kindeswillens/ Recht auf Gehör

„Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen (...)“

- + Europäische Charta der Menschenrechte
- + Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII
- + Baugesetzbuch- Bauleitplanung
- + Kommunalverfassungsgesetz(e)

### § 80 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA)

„Die Kommunen **sollen** Kinder und Jugendliche [...] bei Planungen und Vorhaben, die deren **spezifische Interessen berühren**, in **angemessener Weise** beteiligen. (...)“

# Das Recht auf Beteiligung!

„Der Ausschuss stellt jedoch fest, dass die Umsetzung des Rechts (...) in den meisten Gesellschaften der Welt (...) weiterhin von üblichen Verhaltensweisen und Einstellungen sowie von politischen und wirtschaftlichen Interessen erschwert wird.“ (UN Committee on the Rights of the Child (2009): General Comment No. 12)



Instagram: @jugendparlamentmemes



Start 2017; finanziert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit u. Gleichstellung, ca. 2,5 VZÄ

## 69 Kommunen seit 2018

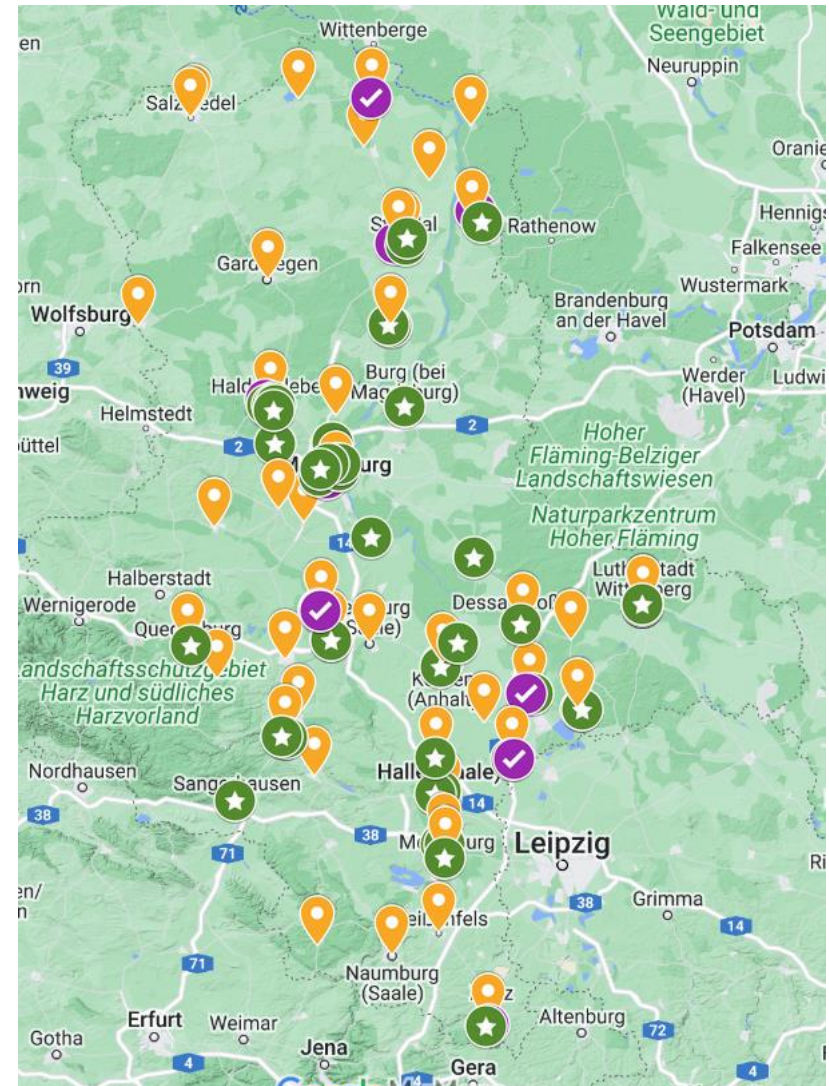
- + 47 eigenständige Beratungsprozesse
- + 60 Personen in 9-tägiger Qualifizierung
- + 14 Pilotkommunen
- + 61 Jugendscouts
- + 31 Jugendgremien / Akademiestandort LSA

## Formate

- + Beratung, Beratung, Beratung
- + Runder Tisch, Partizipationscafé, Fachtag
- + Bildung + Unterstützung für Jugendliche
- + Qualifizierung: „Beteiligung & Moderation“
- + ÖA, Lobby, u.a. Beirat, Publikationen, Galerie
- + Konsortium

## Fachliches

- BAG Kommunale Kinderinteressenvertretung
- Landeszentrum im Staatenbericht zur UN-KRK
- EU-Beteiligungsstrategie dt. sprachiger Länder



## „Perfekter“ Entwicklungsprozess

1. Kommunales Netzwerk „Kinder- und Jugendbeteiligung“
2. Beteiligungskonzept im Dialog mit Kindern und Jugendlichen
3. Strukturelle Verankerung von Konzept & Umsetzungsstruktur (bspw. KiJu-Beauftragte)
4. Evaluation und Weiterentwicklung im Dialog mit Kindern und Jugendlichen



Fotos: Jugend + Kommune / KinderStärken e.V.



## „Perfekter“ Entwicklungsprozess

### W-Fragen zur Beteiligung (LZ Jugend)

1. Woran wollen sie junge Menschen beteiligen? (Gegenstand der Beteiligung)
2. Warum wollen Sie diese jungen Menschen beteiligen? (Ziele/Erwartungen)
3. Wen wollen Sie beteiligen? Welche jungen Menschen? Welche Besonderheiten gibt es?
4. Wie wollen Sie beteiligen? (Vorgehen/ Methodik)
  1. Welche Methoden entsprechen den Zielgruppen?
  2. Wie groß ist die Entscheidungsmacht? (Anhörung, Mitbestimmung, Selbstbestimmung)
  3. Wie verläuft die Kommunikation und wer ist für was verantwortlich?
  4. Was passiert wann, auch nach der Beteiligung?
5. Was bleibt von der Beteiligung?



Fotos: Jugend + Kommune / KinderStärken e.V.

## „Perfekter“ Beteiligungsprozess

1. Vorrangprüfung in einzelnen Ressorts- und Verwaltungsebenen oder Impuls von KiJu
2. Entwicklung des Beteiligungsprozesses entsprechend der W-Fragen (Woran? Wer? Wie?)
3. Beteiligung der passenden KiJu möglichst authentisch, inklusiv u. mit hoher Partizipationsstufe
4. Auswertung der Hinweise (ggf. Verifizierung) → Entwurf der Planung → Rückmeldung an KiJu
5. Umsetzung unter „Beteiligung“ der KiJu
6. Gemeinsame Eröffnung, Start etc. mit KiJu
7. Evaluation des Prozesses mit KiJu / Nachsteuerung



Fotos: Jugend + Kommune / KinderStärken e.V.



## Beispiele guter Praxis in Sachsen-Anhalt

- Gestiegene Sensibilität & Politiken selbst in kleinen und strukturschwachen Gemeinden
- § 80 KVG und weitere Akteure & Strukturen auf EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalebene
- Ca. 1/3 der VG/EG Gemeinden, Kreisfreien und Landkreise mit Beteiligungsmaßnahmen
- 31 Jugendgremien, Demokratiepartnerschaften mit Jugendforen und –Fonds
- Ressortübergreifende Konzepte und KiJu-Beauftragte in Magdeburg, Halle, Stendal



<https://www.volksstimme.de/lokal/stendal/neue-skaterbahn-in-tangerhutte-ein-jugendtraum-ist-wahr-geworden-3360222?reduced=true>



Facebook: Jugendbeirat Muldestausee

„weiterhin von üblichen Verhaltensweisen und Einstellungen sowie politischen und wirtschaftlichen Interessen erschwert wird.“ (UN Committee on the Rights of the Child 2009)

- + Sensibilität, Fachwissen und Erfahrungen → ungenügend. Interesse, Augenhöhe, Vorurteile,
- + Rahmenbedingungen / Sachzwänge (Fristen, Personalnot, Haushaltskonsolidierungen)

Ressortübergreifend-strukturelle Verankerung (Satzungen, Strategien, Strukturen, Maßnahmen)

Recht auf Gehör – aber kein Recht auf Entscheidung

Politische Diskreditierung und/oder Vereinnahmung von engagierten Jugendlichen und Jugendgremien

- + Vorrangprüfung verankern
- + „freiwillige Leistung“ klären/ verändern bspw. durch „Muss“-Bestimmung im KVG-LSA
- + Landesbeteiligung als Good-Practice → bspw. KJHG-Novelle → Landesbeteiligungskonzept & § 80 für die Landesebene! → JugendMachtZukunft, JPP, JP-Portal, fortsetzen/ erweitern
- + Bestehendes Recht umsetzen u. Beteiligung in Lebenswelten normalisieren (Schule, JH, etc.)
  - + Auftragsklärung zur sozialräumlichen Beteiligung der öff./freien Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
  - + → weitere Beratungsprojekte?
- + Politische Aspekte in Kinder- und Jugendschutzkonzepten



# Vielen Dank

[www.jugend-kommune.de](http://www.jugend-kommune.de)



LZ Jugend



LZ Jugend